04. 02. 88

Sachgebiet 63

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Antrag des Bundesministers der Finanzen
– Drucksache 11/1366 –

Einwilligung in die Veräußerung eines bundeseigenen Grundstücks in München gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung

Der Bundestag wolle beschließen:

Dem Antrag des Bundesministers der Finanzen auf Einwilligung in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke in München gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung in der Drucksache 11/1366 wird zugestimmt.

Bonn, den 3. Februar 1988

Der Haushaltsausschuß

Walther Kühbacher Roth (Gießen) Zywietz Frau Vennegerts

Vorsitzender Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Kühbacher, Roth (Gießen), Zywietz und Frau Vennegerts

Der Antrag des Bundesministers der Finanzen in Drucksache 11/1366 wurde durch Beschluß des Deutschen Bundestages in der 52. Sitzung am 14. Januar 1988 dem Haushaltsausschuß federführend und dem Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau zur Stellungnahme überwiesen.

Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 3. Februar 1988 beraten und dabei mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD die Entbehrlichkeit des Grundstücks für Zwecke des Bundes festgestellt.

Der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN, die Bundesregierung aufzufordern zu prüfen, ob eine im Besitz des Bundes oder der Deutschen Bundesbahn befindliche geeignete Halle der Stadt München als Ersatz für die "Alabama"-Halle angeboten werden kann, wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung abgelehnt.

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat den o. a. Antrag in seiner 19. Sitzung beraten und mehrheitlich beschlossen, dem federführenden Haushaltsausschuß zu empfehlen, dem Antrag auf Veräußerung zuzustimmen. Ein gleichlautender Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN wurde auch im Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau mehrheitlich abgelehnt.

Bonn, den 3. Februar 1988

Kühbacher

Roth (Gießen)

Zywietz

Frau Vennegerts

Berichterstatter